

Enthält u.a.:

Beamtenlisten (mit Angaben zu Dienstaufgaben, Geburtsort, Besoldung, Alter, Dienstalter, Kuxenbesitz): u. a. zu Conrad Christian Cappell, Rendant der Westfälischen Berggewerkschaftskasse, Kassenkontrolleur Johann Reinhardt Bock (mit Liste von dessen Bergwerksanteilen), ferner einzelnen Revier- und Grubenbeamten.

* * *

Oberbergamt Dortmund 289

1808-1814

Einrichtung, Organisation und Aufgaben der großherzoglich bergischen Generalinspektion zu Dortmund

Enthält:

Einrichtung und Geschäftsverteilung der Generalinspektionen für die Berg- und Salinenverwaltung im Großherzogtum Berg durch den bergischen Finanzminister, 1808 (Abschr.), 1810; Gehalt des Generalinspektors Sack zu Dortmund, 1810; Auflösung des Westfälischen Oberbergamts und Aufteilung von dessen Akten, 1810; Stellung des Märkischen Bergamts zur Generalinspektion Dortmund, 1810; Verwaltung der Knappschaftskassen durch den Generalinspektor in Dortmund, 1810; Bürokosten der Generalinspektion Dortmund, 1810; Entlassung des Generalinspektors zu Dortmund, Sack, und Ernennung seines Nachfolgers, Crone, 22.4.1811; Kohlenpreise für die Saline Königsborn, 1811; Gehalt des Generalinspektors Crone; Verzeichnis der vom ehemaligen Westfälischen Oberbergamts an die Dortmunder Generalinspektionsregistratur abgegebenen Akten, 1811; Wiederannahme des Titels "Oberbergmeister" durch den Generalinspektor Crone zu Dortmund, 1814.

Generalinspektion Dortmund

Umfang: 81 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 003 Nr. 3

2.1.3. Zuständigkeit und Organisation der Oberbergamtskommissionen und Oberbergämter

2.1.3.1. Sprengel und Aufgaben

Westfälisches Oberbergamt 11

1792-1795

Erhebung des Märkischen Bergamtes zu Wetter zum Westfälischen Oberbergamt am 26.6.1792

Westfälisches Oberbergamt 10**(1773-1795), 1796-1799**

Dienstinstruktionen für das Westfälische Oberbergamt

Enthält u.a.:

Instruktion für das Schlesische Oberbergamt, 22.4.1780; zugehörige Spezialinstruktionen, 1773-1795.

Westfälisches Oberbergamt 13**1807-1808 (1810)**

Verlegung des Westfälischen Oberbergamtes von Essen nach Bochum am 26.5.1807

Enthält u.a.:

Hammsches Intelligenzblatt Nr. 44, 2.6.1807; Nr. 46, 9.6.1807; Nr. 48, 16.6.1807.

* * *

Oberbergamt Dortmund 384**1815-1818, 1861**

Errichtung der Westfälischen Oberbergamtskommission und Wiederbegründung des Westfälischen Oberbergamts

Enthält u.a.:

Vereidigung der Kommissionsmitglieder; Zuweisung des Dortmunder Dominikanerklosters als Dienstsitz der Kommission durch den Zivilgouverneur zwischen Weser und Rhein, Freiherrn von Vincke; Besoldung des Kommissionsdirektors; kommissarische Leitung des Märkischen Bergamts durch den Bergassessor von Kloeber, März 1815; Ernennung des Oberbergrats Wille zum Mitglied des Westfälischen Oberbergamts und Spezialdirektor für die Bergwerke an der Weser in Bielefeld, Juni 1815; Wiedererrichtung des Westfälischen Oberbergamts, 20. Dezember 1815; Festlegung des Personalbestands und Kassenordnung ebd.; Gehaltsfestsetzung der Oberbergamtsbeamten, 1816; Auflösung der Spezialdirektion für die Bergwerke an der Weser in Bielefeld, 3. März 1816; Erhebung des Oberbergamts zu einer Landesverwaltungsbehörde, 16. Juni 1816; Sprengelbeschreibung des Oberbergamts Dortmund, 9. Juli 1816; Kompetenzabgrenzung zwischen den Oberbergämtern Bonn und Dortmund einerseits sowie den Regierungen in Arnsberg, Köln, Aachen, Koblenz, Trier, Düsseldorf, Kleve, Münster und Minden andererseits hinsichtlich der Wasserpolizei sowie der Konzessionierung von Berg- und Hüttenwerken, 1818; Umbenennung des Westfälischen Oberbergamts in "Königliches Oberbergamt", 1861.

*Umfang: 36 Bll.**alte Archivsign.: 003 Nr. 21*

Oberbergamt Dortmund 409**1815-1885**

Sprengelgrenzen des Oberbergamts Dortmund und der nachgeordneten Bergämter

Enthält u.a.:

Sprengelabgrenzung zwischen den Oberbergamtskommissionen (Oberbergämtern) Dortmund und Bonn, 1815-1818; Geologische Beschreibung des Sauerlandes, 1817; Jurisdiktionssprengel des Berggerichts Bochum, 1818; Sprengelgrenzen des Bergamts Essen; Verzeichnis verpachteter und konzessionierter, an das Bergamt Essen abzutretende Kalksteinbrüche, 1820; Verzeichnis der an das Oberbergamt Dortmund abgetretenen Stein- und Kalkbrüche in der Grafschaft Mark, 1821; Erstellung einer Karte der preußischen Bergdistrikte, 1823-1830; Sprengelabgrenzung der Bergämter Siegen und Bochum, 1824; Zuständigkeit des Bergamts Ibbenbüren für Ravensberg und Minden sowie des Oberbergamts Dortmund für die Fürstentümer Paderborn und Corvey und den Kreis Wiedenbrück, 1836; Verteilung der ehemals standesherrlichen Territorien im Regierungsbezirk Münster zwischen den Bergamtssprengeln, 1839; Jurisdiktionsbezirke der Berggerichte in Essen, Bochum und Ibbenbüren, 1841; Sprengelenteilung des Oberbergamts Dortmund, 1845-1846, 1853; Sprengelzugehörigkeit der Herrschaften Bentheim-Steinfurt, 1855, Arenberg-Recklinghausen und Dülmen, 1857, sowie Rheina-Wolbeck, 1859; Grenzen der Bergamtsbezirke Essen, Bochum und Siegen, 1857; Grenzen des rheinischen und westfälischen Hauptbergdistrikts, 1858; Klärung der Sprengelzugehörigkeit einzelner Zechen und Salinen; Erteilung von Schürfscheinen in Fällen zweifelhafter Sprengelzugehörigkeit.

Enthält auch:

Zuständigkeit des Oberbergamts Halle.

*Umfang: 308 Bll.**alte Archivsign.: 003 Nr. 52***Oberbergamt Dortmund 412****1816-1858**

Verfahren und Zuständigkeit bei der Konzessionierung von Hütten- und Hammerwerken

Enthält u.a.:

Notwendigkeit eines förmlichen Mutungs- und Verleihungsverfahrens auf die Nutzung von Wasserkraft, 1816-1817; Kompetenzabgrenzung zwischen dem Oberbergamt Dortmund und den Bezirksregierungen bei der Konzessionierung von Hüttenwerken, 1818-1820, 1832, 1843, 1845-1848; desgl. von Puddelöfen, 1840; Verweigerung der Konzession für neue Hüttenwerke auf Grundlage des Allgemeinen Landrechts II 16 §§ 87, 90, 91, hier insbesondere Einspruch der Gewerke Jakobi, Haniel und Huyssen (Gutehoffnungshütte) gegen die Konzessionierung des Mechanikus [Franz?] Dinnendahl mit einer Eisenhütte bei Mülheim/Ruhr, 1833; ferner Einspruch der Eisenhütte Wetter (Friedrich Harkort) gegen die Neuerrichtung einer Eisenhütte in Hagen-Haspe, 1835; Anlage von Wasserstauwerken, 1840; Einspruch der Friedrich-Wilhelm-Eisenhütte zu Gravenhorst gegen die von der Regierung Münster erteilte Konzession für eine Eisenhütte in

Lotte, 1840; Konzessionsverfahren in den linksrheinischen Gebieten nach den Vorschriften französischen Berggesetzes von 1810 (Gutachten des Oberbergamts Bonn), 1845; Begutachtung des Streit um die Mutung der Freifrau von Fürstenberg auf die aus der Zeche Neuwesel [Essen-Borbeck] zutage geförderten Grubenwasser, 1850; Verfahren bei der Konzessionierung von Aufbereitungsanstalten für dem Bergregal unterliegende Mineralien (Wäschen, Poch-, Quetsch- und Mahlwerke), 1854-1855; Amtsblatt der Regierung Düsseldorf vom 12.6.1855 mit Verordnung über die Anlage von Aufbereitungsanstalten vom 1.5.1855 (gedr.); desgl. im Amtsblatt der Regierung Arnsberg vom 2.6.1855 (gedr.); Zirkularverfügung des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zur Konzessionierung von Aufbereitungsanstalten, 1.5.1855 (gedr.).

Umfang: 331 Bll.

alte Archivsign.: 003 Nr. e

Oberbergamt Dortmund 1930

1838-1853

Besondere Aufgaben des Oberbergamts Dortmund

Enthält u.a.:

Vorschriften für den Fall einer feindlichen Invasion, 1841; "Haupt-Finanz-Etat für das Jahr 1847" (gedr.); desgl. für 1848; Versorgung kranker Bergleute in Essener Kloster der Barmherzigen Schwestern sowie in Bochum, 1850; Mitgliedschaft der Bergbeamten in Vereinen mit staatsfeindlicher Tendenz, 1850; Teilnahme der westfälischen Bergbeamten an der Enthüllung des Denkmals für Friedrich d. Gr. in Berlin, 1851; Regelung der Beamtenbesoldung in den Bergbehörden, darin Aufstellung sämtlicher Beamtenstellen in den Bergämtern und Revieren des westfälischen Hauptbergdistrikts, 1852; "Entwurf einer Vorschrift für die Ausbildung und Prüfung zu den technischen Beamtenstellen bei dem Berg-, Hütten-, und Salinenfache", 1852; Gutachten und Stellungnahmen zur Erweiterung des Solebohrloches in Bad Oeynhausen, 1852; Planungen zur Herausgabe einer "Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen in Preußen", 1853.

Umfang: 165 Bll.

alte Archivsign.: Direktorialregistratur

Oberbergamt Dortmund 870

1843-1868 (1925)

Gerichtliche Klärung von Kompetenzkonflikten der Bergbehörden im westfälischen Oberbergamtsbezirk

Umfang: 109 Bll.

alte Archivsign.: 055 Nr. p

Oberbergamt Dortmund 1897

(1819) 1820-1848

Beschwerden über Maßnahmen der Bergbehörden und Bergbeamten

Enthält u.a.:

Beschwerden der Berg- und Salzämter gegen Verfügungen des Oberbergamts; Gesundheitszustand der Belegschaft der Zeche Glückssonne (Bochum-Dahlhausen), Prüfung der Gedinge ebd.,

1837; Anschaffung historischer Literatur für die Salzamtsbibliothek Neusalzwerk, 1838; Salzqualität der Saline Neusalzwerk, 1840; Einrichtung von Salzfactoreien in Königsborn und Neusalzwerk, 1819 (Abschr.); Beschwerde des Gewerkes Ludwig Müller zu Bonn gegen die Praxis des Kohlenverkaufs und der Kohlenpreisfestsetzung in den Ruhrkohlenzechen, 1840; gewerkschaftliche Forderungen nach Verminderung der Berggefälle, Gehaltsverbesserungen der Obersteiger, Übertragung des Obersteigertitels auf gewerkschaftliche Beamte, Anstellung und Instruktion von Maschinenbeamten, weniger häufiger Verlegung der Bergarbeiter zwischen den Gruben, Stabilität der Kohlenverkaufspreise, Errichtung neuer Ruhrscheunen und Beschleunigung der Bergrechtsreform, 1843; Verfahren des Berggerichts Essen-Werden, 1844; "Mindener Sonntagsblatt zur Unterhaltung und Belehrung" vom 14.11.1847 mit Bericht über die Kohlenqualität der Zeche Laura (Porta Westfalica) (gedr.).

Umfang: 182 Bll.

alte Archivsign.: Direktorialregistratur

Oberbergamt Dortmund 918

1831-1861

Schriftverkehr mit Justiz- und anderen Behörden, Bd. 2

Bemerkungen: Band 1 fehlt. Bilaterale chronologische Serie mit unzusammenhängenden Einzelbetreffen.

Umfang: 314 Bll.

alte Archivsign.: 060 Nr. 2

Oberbergamt Dortmund 918

1860-1869

Schriftverkehr mit Justiz- und anderen Behörden, Bd. 3

Umfang: 334 Bll.

alte Archivsign.: 060 Nr. 1

2.1.3.2. Geschäftsgang und Registratur

Oberbergamt Dortmund 470

(1768-1783) 1825-1836, 1888-1893

Geschäftsordnungen für die preußischen Oberbergämter und das Oberbergamt Dortmund

Enthält u.a.:

Entwurf einer gemeinsamen Dienstinstruktion für die preußischen Oberbergämter infolge der Kabinettsorder vom 31.12.1825 betreffend einige Abänderungen der Organisation der Provinzialverwaltungsbehörden, 1826; Entwurf einer Geschäftsanweisung für die preußischen Oberbergämter, [1827]; Behandlung von Personalangelegenheiten, 1836, 1871; Geschäftsordnung für die königlichen Oberbergämter, 1888; Geschäftsverteilungspläne des Oberbergamts Dortmund, 1888, 1891, 1893.